



Technical Specifications

MI5.6 - Nachhaltige Futtermittel

Version DE: 3 März 2025



Inhaltsverzeichnis

EINFÜHRUNG	3
1. ANWENDUNGSBEREICH DIESES DOKUMENTS	4
2. NORMATIVE VERWEISUNGEN	5
3. BEGRIFFE UND DEFINITIONEN	6
4. NACHHALTIGE FUTTERMITTEL	7
4.1. FEED RESPONSIBILITY MANAGEMENT SYSTEM	7
4.2. ANFORDERUNGEN AN DIE BESCHAFFUNG	7
4.2.1. <i>BESCHAFFUNG VON NACHHALTIGEM SOJA</i>	7
4.2.2. <i>BESCHAFFUNG VON CREDITS</i>	8
4.2.3. <i>BESCHAFFUNG VON NACHHALTIGEM MISCHFUTTERMITTEL</i>	8
4.2.4. <i>BESCHAFFUNG VON DIENSTLEISTUNGEN</i>	8

Einführung

Dieses Dokument ist von GMP+ International erstellt worden. Das Hauptziel dieses Dokuments ist es, nach GMP+ zertifizierten Unternehmen eine ergänzende Zertifizierung für Futtermittel nach den Marktanforderungen an die Herstellung von und den Handel mit nachhaltigen Einzelfuttermitteln und nachhaltigen Mischfuttermitteln zu ermöglichen.

Marktinitiative für nachhaltige Mischfuttermittel

Als wichtiges Glied zwischen der Herstellung, dem Handel und dem Konsum von Soja über Futtermittel hat GMP+ International anlässlich entsprechender Forderungen aus dem deutschen Markt eine objektive und rückverfolgbare Sicherung der Herstellung von und dem Handel mit nachhaltigen Mischfuttermitteln entwickelt. Mit dem vorliegenden Dokument wird diesem Bedürfnis entsprochen. Dieses Dokument ist von QS anerkannt worden.

Derzeit wird die Herstellung von und der Handel mit nachhaltigem Soja und nachhaltigen Mischfuttermitteln über Abschnitt 4 des vorliegenden Dokuments geregelt. Künftig kann dieser Anwendungsbereich um die Herstellung von und den Handel mit anderen Ausgangserzeugnissen (beispielsweise Palmöl und Fischmehl) erweitert werden, es ist jedoch auch möglich, darin später andere „Nachhaltigkeitsaspekte“ wie die CO₂-Bilanz, den Energieverbrauch usw. aufzunehmen. Das Dokument wird denn auch in den nächsten Jahren weiterentwickelt, um dem zunehmenden Bedarf an nachhaltigeren Mischfuttermitteln gerecht zu werden.

1. Anwendungsbereich dieses Dokuments

Siehe § 3.5 in F0.3 *Anwendungsbereiche für die Zertifizierung*.

2. Normative Verweisungen

Das vorliegende Dokument muss immer in Kombination mit dem Standard R5.0 *Feed Responsibility Management Systems Requirements* verwendet werden, der die Einrichtung eines *Feed Responsibility Management System* (FRMS) gewährleistet. Die kombinierte Verwendung ermöglicht es einem Unternehmen, nachhaltige Futtermittelprodukte und -dienstleistungen gemäß den Vorgaben des Marktes zu liefern beziehungsweise zu erbringen.

Das vorliegende Dokument muss:

- a. ergänzend zum „GMP+ FSA“-Modul, oder
- b. in Kombination mit einem gleichwertigen Futtermittelsicherheitsstandard (siehe TS1.2 *Beschaffung*), oder
- c. ohne ergänzende Zertifizierung verwendet werden.

3. Begriffe und Definitionen

Siehe F0.2 *Definitionsverzeichnis*.

4. Nachhaltige Futtermittel

4.1. Feed Responsibility Management System

Das zertifizierte Unternehmen muss folgende Anforderungen aus dem Dokument R5.0 *Feed Responsibility Management System Requirements* erfüllen:

Abschnitt / §	Element
2	Normative Verweisungen
4	Systemvoraussetzungen (einschließlich der Paragraphen in diesem Abschnitt)
5.1	Material accounting system
5.2	Segregation
5.3	Mass Balance
5.5	Book & Claim

4.2. Anforderungen an die Beschaffung

Sämtliche für den Anwendungsbereich 'Nachhaltige Futtermittel' zertifizierten Futtermittel müssen die nachstehenden Anforderungen an die Beschaffung erfüllen.

Tipp:

Siehe auch § 4.5.1 „Informierung des Kunden über den Status des Futtermittels“ im Dokument R5.0 *Feed Responsibility Management Systems Requirements*.

4.2.1. Beschaffung von nachhaltigem Soja

Das zertifizierte Unternehmen muss sein nachhaltiges Soja von einem Lieferanten abnehmen, der gemäß folgenden Spezifikation zertifiziert ist:

Für das Lieferkettenmodell:	Der Lieferant ist zertifiziert für mindestens einer der Standards in:
Segregation	<ul style="list-style-type: none"> Appendix 1 mit dem Anwendungsbereich <i>Identity Preserved</i> oder <i>Segregation</i> Appendix 2 mit dem Anwendungsbereich <i>Identity Preserved</i> oder <i>Segregation</i>
Mass Balance	<ul style="list-style-type: none"> Appendix 1 mit dem Anwendungsbereich <i>Identity Preserved</i>, <i>Segregation</i> oder <i>Mass Balance</i> Appendix 2 mit dem Anwendungsbereich <i>Identity Preserved</i>, <i>Segregation</i> oder <i>Mass Balance</i>
Book & Claim	<ul style="list-style-type: none"> Appendix 1 mit dem Anwendungsbereich <i>Book & Claim</i> Appendix 2 mit dem Anwendungsbereich <i>Book & Claim</i>

Die Version des in Appendix 1 oder Appendix 2 beschriebenen Standards muss dokumentiert werden.

+ Tipp:

Beispiele für eine Dokumentation sind Lieferscheine, Wiegezettel, Transportdokumente oder Rechnungen.

4.2.2. Beschaffung von Credits

Credits für das Lieferkettenmodell *Book & Claim* müssen gemäß den Anforderungen der in § 4.2.1 „Beschaffung von nachhaltigem Soja“ genannten anerkannten Standards beschafft werden.

+ Tipp:

Die nachstehende Tabelle enthält Beispiele zu Sojastandards für die Lieferkettenmodell *Book & Claim* mit einem Verweis zu den jeweiligen Websites. Für die aktuelle Liste mit anerkannten Standards für die Sojabohnen-Primärproduktion siehe Appendix 1.

Standard für die Sojabohnen-Primärproduktion:	Website:
ADM Responsible Soybean Standard	https://www.adm.com/
Amaggi FIELD ORIGINS	https://www.amaggi.com.br/en/home-english/
Cefetra Certified Responsible Soya Standard	https://certifiedsoya.com/
Donau Soja	https://www.donausoja.org/
Europe Soja	https://www.donausoja.org/
RTRS	http://www.responsiblesoy.org
Sustainable Farming Assurance Programme - Non Conversion (SFAP)	https://www.sustainableassurance.com/

4.2.3. Beschaffung von nachhaltigem Mischfuttermittel

Nachhaltige Mischfuttermittel müssen bei Mischfutterherstellern beschafft werden, die gemäß den nachstehenden Anforderungen zertifiziert sind:

Anerkanntes Zertifizierungssystem	• Appendix 2
-----------------------------------	--------------

4.2.4. Beschaffung von Dienstleistungen

Sofern ein zertifiziertes Unternehmen Lager-, Umschlag- oder Transportdienstleistungen an externe Dritte vergibt, muss das zertifizierte Unternehmen sicherstellen, dass der externe unabhängige Dritte die zutreffenden Anforderungen nachweislich erfüllt.



Risk Management tools

So, das war eine ganze Menge an zu verarbeitenden Informationen und Sie fragen sich möglicherweise, was der nächste Schritt ist. Zum Glück können wir unserer GMP+ Community und somit Ihnen dabei weiterhelfen. Wir bieten Unterstützung über verschiedene Instrumente und Richtlinien, da jedoch jedes Unternehmen eine eigene geteilte Verantwortung für die Futtermittelsicherheit trägt, lassen sich keine maßgeschneiderten Lösungen bieten. Unsere Hilfe besteht darin, dass wir Anforderungen darlegen und Hintergrundinformationen zu den Anforderungen bereitstellen.

Wir haben diverse Support-Materialien für die GMP+ Community entwickelt. Diese enthalten diverse Instrumente, die von Dokumenten mit häufig gestellten Fragen (FAQ) über Webinars bis hin zu Veranstaltungen reichen.

Support-Material in Bezug auf dieses Dokument (Richtlinien und FAQs)

Wir haben Dokumente bereitgestellt, die als Leitfaden zu den in den „GMP+ FSA“- und „GMP+ FRA“-Modulen festgelegten Anforderungen dienen. Jene Dokumente enthalten Beispiele, Antworten auf häufig gestellte Fragen und Hintergrundinformationen.

Wo finden Sie weitere Informationen über die Risk Management tools von GMP+ International?

Informationsblätter

Mehr Informationen: [GMP+ Platform](#)

Produktliste

Mehr Informationen: [GMP+ Platform](#)

Risikobewertungen

Mehr Informationen: [GMP+ Platform](#)

GMP+ Monitoring database

Mehr Informationen: [GMP+ Monitoring database](#)

Support-Dokumente

Mehr Informationen: [Support documents](#)

We enable every company in the feed chain to take responsibility for safe and sustainable feed.

GMP+ International

Braillelaan 9

2289 CL Rijswijk

The Netherlands

t. +31 (0)70 – 307 41 20 (Office)

+31 (0)70 – 307 41 44 (Help Desk)

e. info@gmpplus.org

Haftungsausschluss:

Diese Publikation wurde in englischer Sprache erstellt und in mehrere Sprachen übersetzt. Im Falle eines Auslegungskonflikts oder einer Diskrepanz zwischen der englischen Sprache und einer anderen Sprache hat die englische Sprache Vorrang.

© GMP+ International B.V.

Alle Rechte vorbehalten. Die Informationen aus dieser Veröffentlichung dürfen heruntergeladen, ausgedruckt und auf dem Bildschirm zu Rate gezogen werden, sofern dies für den eigenen, nichtkommerziellen Gebrauch erfolgt. Sämtliche Nutzungen anderer Art bedürfen der vorherigen schriftlichen Genehmigung der GMP+ International B.V.